



Dipl.-Ing. Rolf Bielecki, Hamburg
Vorsitzender der GSTT (German Society for Trenchless Technology)
und des EFUC (European Forum on Underground Construction)

Europa befindet sich in einem rasanten Prozess des Zusammenwachsens. Die gemeinsamen politischen Institutionen und wirtschaftlichen Verbindungen erfordern auch auf technischem und wissenschaftlichem Gebiet eine enge länderübergreifende Kooperation. Dies gilt zunehmend ebenfalls für die mittel- und osteuropäischen Länder, die im vergangenen Jahr den Beitritt zur Europäischen Union vollzogen haben. Für den gesamten Bereich des unterirdischen Bauens - vom Leitungsbau und dem Bau von Verkehrstunnel über die Energiegewinnung und -speicherung bis zur subterranean Architektur mit unterirdischen Lagerstätten, Geschäften, kulturellen Räumen wie Konzertsäle und Theater, Kinos - bietet diese Entwicklung enorme technische, ökonomische und ökologische Chancen. Sie lassen sich aber nur dann optimal nutzen, wenn Ingenieure, Architekten und Wissenschaftlicher, Städteplaner, Wirtschaftsvertreter und politische Entscheidungsträger europaweit intensiv und abgestimmt zusammenarbeiten und ihre Ressourcen sowohl auf internationaler Ebene als auch in den einzelnen Ländern bündeln, um so zu einer treibenden Kraft für neue Entwicklungen in einem wirtschaftlich starken Europa zu werden.

Das EFUC steht als offenes Forum allen Organisationen europäischer Länder offen, die sich mit unterirdischen Konstruktionen befassen. Als interdisziplinäres Forum für internationale Gesellschaften und Vertreter aus allen Bereichen des unterirdischen Bauens vermittelt das EFUC Kontakte zu Spezialisten, hilft insbesondere auch den Beitrittsländern der EU bei der Beschaffung und Verbreitung von Informationen, organisiert neben Konferenzen länderübergreifende Gesprächsrunden und Arbeitsgruppen für technische, ökologische und ökonomische Detailfragen. Dabei gehören zu den wichtigsten Zielen des EFUC auch gemeinsame europäische Entwicklungen für den unterirdischen Bauraum und damit das Erschließen neuer Baufelder für die Wirtschaft. Das EFUC möchte helfen, die volkswirtschaftlich nachteilige Wiederholung von Fehlern und daraus resultierende Schäden zu vermeiden und weitgehend auszuschließen. Hierzu ist es von großer Bedeutung, dass die Groß- und Mittelstandsfirmen sowie größere und kleinere Büros der unterschiedlichen Spezialgebiete des Tunnel- und Tiefbaues eine Plattform besitzen, auf der sie ihre Erfahrungen austauschen sowie international allseits erprobte und anerkannte Signale an die Bildungsstätten für den Ingenieurwachstum geben können. Die bestehenden nationalen und internationalen Verbände wurden daher ausdrücklich gebeten, sich an dem Gedankenaustausch des Forums zu beteiligen und sich nicht, wie einige Branchen dieses häufiger zu tun pflegen, in Nischen zu verkriechen.

Das European Forum on Underground Construction (EFUC) soll immer mehr zu einer europäischen Solidargemeinschaft im Ingenieur Tiefbau werden.